

HAUSENER Woche

Freitag, 11. September 2026

Nr. 37

SCHNELLES INTERNET FÜR HAUSEN

Hausen. Mit dem symbolischen Spatenstich am 1. September 2026 startete der Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach den Glasfaserausbau in Hausen. Im Rahmen des Ausbauprojektes erhalten rund 700 Haushalte die Möglichkeit, sich an das kommunale Glasfasernetz anschließen zu lassen.

„Der Glasfaserausbau ist ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft unserer Gemeinde. Eine zukunftsfähige Internetversorgung bietet sowohl unseren Bürgerinnen und Bürgern als auch den Unternehmen vor Ort langfristige Vorteile und stärkt Hausen als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort“, erklärte Bürgermeister Philipp Lotter. „Die Erfolge des Zweckverbandes zeigen, dass seine Gründung die richtige Entscheidung war. Im Vergleich zu Baden-Württemberg und Deutschland ist der Glasfaserausbau in unserer Region bereits weit vorangeschritten“, betonte BM Philipp Lotter.

Die zunehmende Digitalisierung stellt immer höhere Anforderungen an eine schnelle und stabile Internetverbindung. „Der Bedarf an hochleistungsfähigen und stabilen Internetverbindungen steigt kontinuierlich“, betonte Lisa Vogt vom Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach. Ob Arbeiten im Homeoffice, Streaming, die Nutzung von Smart-Home-Anwendungen oder Cloud-Diensten: „Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes wird die Grundlage für eine moderne, verlässliche und zukunftssichere digitale Infrastruktur geschaffen“, so Lisa Vogt.

Für eine effiziente Planung und Umsetzung des Glasfaserausbaus bittet der Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die noch einen Glasfaseranschluss wünschen, die Nutzungsvereinbarung zeitnah einzureichen. Ein nachträglich beauftragter Hausanschluss ist nach Abschluss der Tiefbauarbeiten möglich, jedoch mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Für die Baumaßnahmen in Hausen ist eine Bauzeit von rund 36 Monaten vorgesehen. Gegen Ende der Bauphase lädt der Zweckverband alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, zu einer Informationsveranstaltung ein. Dort erhalten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen wichtigen Informationen zu den nächsten Schritten bis zur Nutzung ihres Glasfaseranschlusses.

Die Planung des Glasfaserausbaus in Hausen wurde vom Lörracher Planungsbüro regioDATA übernommen. Auf dieser Grundlage setzt die Firma SD-Fiber Deutschland GmbH die erforderlichen Tiefbauarbeiten um und verlegt die Leerrohre für das neue Glasfasernetz bis in jedes Gebäude. Anschließend werden die Glasfasern von einer Fachfirma in die bereits verlegten Leerrohre eingeblasen.



Lisa Vogt vom Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach und Bürgermeister Philipp Lotter mit Vertretern aller beteiligten Unternehmen am Glasfaserausbau in Hausen.



Bauabschnitte Hausen

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 14.9.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 12.09.2026

Dorfflohmarkt

Gemeinde Hausen im Wiesental



Sa. 12.09.2026 / 15.00 – 17.00 Uhr

Kinderferienprogramm

Ganz Hausen
Angelverein
Angeln für Kinder
Anglerhütte Krummmatt

Sa. 12.09.2026 / 19.00 Uhr

Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrrsaal

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Die Verwaltung informiert

Fundsachen

Beim Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- **kleiner silberner Schlüssel**
- **silberner Schlüssel**

Die Eigentümer können den verlorenen Gegenstand beim Rathaus –Fundbüro in Hausen im Wiesental abholen.



Landratsamt Lörrach

Neue Fachbereichsleitung und neuer Kreisbrandmeister: Geraldine Dannecker und Joel Kraft stärken den Brand- und Bevölkerungsschutz im Landkreis Lörrach

Landkreis Lörrach. Der Landkreis Lörrach hat zwei Schlüsselpositionen im Brand- und Bevölkerungsschutz neu besetzt: Geraldine Dannecker (37) leitet ab sofort den neu geschaffenen Fachbereich Brand- und Bevölkerungsschutz beim Landratsamt. Joel Kraft (29) wurde zeitgleich in seiner neuen Funktion als hauptamtlicher Kreisbrandmeister vom Ersten Landesbeamten Ulrich Hoehler bestellt. Kraft übernimmt damit die Nachfolge von Uwe Häubner, der im März dieses Jahres an das Regierungspräsidium Freiburg wechselte.

Geraldine Dannecker studierte Public Management in Kehl und war nach Stationen bei der Stadt Villingen-Schwenningen und der Stadtverwaltung Rotenburg am Neckar, wo sie zuletzt als stellvertretende Ordnungsamtsleiterin tätig war, seit 2018 bei der Stadt Lörrach beschäftigt. Dort leitete sie seit 2022 den Fachbereich Bürgerservice und Öffentliche Sicherheit. Als neue Fachbereichsleiterin verantwortet sie die Weiterentwicklung des Brand- und Bevölkerungsschutzes, die Krisenvorsorge und Einsatzplanung sowie die Zusammenarbeit mit Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Sicherheitsbehörden im Landkreis.

„Der Bevölkerungsschutz steht vor wachsenden Herausforderungen, seien es Extremwetterereignisse oder neue Bedrohungslagen. Mit dem neu geschaffenen Fachbereich geht der Landkreis einen wichtigen und richtigen Schritt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kommunen und Einsatzorganisationen die Strukturen hier im Landkreis weiterzuentwickeln“, sagt Geraldine Dannecker.

Joel Kraft hat nach einem Bachelorabschluss in Chemie an der Universität Heidelberg die Ausbildung zum Brandoberinspektor bei der Berufsfeuerwehr München absolviert. Aktuell studiert er berufsbegleitend im Master-Studium Brandschutzplanung an der Technischen Universität Kaiserslautern-Landau. Seit 2024 ist er zudem Ausbilder für Einsatztaktik und Sonderlagen an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg. Als Kreisbrandmeister übernimmt er die feuerwehrtechnische Leitung auf Landkreisebene, berät er Städte und Gemeinden, koordiniert die Feuerwehren bei größeren Einsatzlagen und verantwortet die Aus- und Fortbildung auf Kreisebene.

„Die Feuerwehren im Landkreis Lörrach leisten eine hervorragende Arbeit. Angesichts der steigenden Herausforderungen im Brand- und Bevölkerungsschutz möchte ich hier bestmöglich unterstützen und mein Wissen im Bereich der Ausbildung, der Einsatzplanung und der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg einbringen“, so Joel Kraft.

Andere Behörden

Wiedereinstieg: Jetzt komm ich!

Offenes Beratungsangebot für Frauen am 23.09.26 zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Sie wollen beruflich durchstarten und vielleicht ganz neue Wege gehen?

Sie wissen aber nicht so richtig, wie Sie es anpacken sollen? Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Sonja Schäfer (Tel. 07621/178-305) und Ninja Wildemann (Tel. 07621/178-727) beraten Sie gerne unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung.

Ort: Raum 3.42, Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, 79539 Lörrach

Rückkehr ins Berufsleben:

Wie der Wiedereinstieg gelingt

BiZ & Donna Präsenz-Veranstaltung am 29.09.2026 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Referierende: Judy Fleischer und Andreas Auer, Berufsberatung

Die Rückkehr ins Berufsleben nach Unterbrechungen durch Zeiten der Kindererziehung, Pflege von Angehörigen oder sonstige Gründe läuft nicht immer sofort reibungslos. Erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Rückkehr ins Berufsleben, Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Ort: Agentur für Arbeit Lörrach, Raum 4.05, Brombacher Str. 2, 79539 Lörrach

Anmeldung: <https://eveeno.com/178594983>

Neuer Geschäftsführer

im Jobcenter Landkreis Lörrach

Luca Bothe hat zum 01. September die Geschäftsführung des Jobcenters Landkreis Lörrach übernommen. Er folgt auf Jürgen Kurz, der in den Ruhestand verabschiedet wurde und den Staffelstab nahtlos an seinen Nachfolger übergeben hat.

Luca Bothe war in der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Lörrach bereits in verschiedenen Funktionen tätig und kennt auch die Region und ihre Netzwerke gut. Direkt vor seinem Wechsel war er als Sozialbürgerhausleiter im Jobcenter München tätig.

Mit der Übernahme der Geschäftsführung kehrt Bothe nun in die Region zurück und bringt seine Erfahrungen aus unterschiedlichen Aufgaben und Führungsfunktionen in seine neue Rolle ein: „Ich freue mich sehr darauf, wieder in der Region zu sein und Verantwortung für das Jobcenter und die Menschen in unserem Landkreis zu übernehmen. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen möchte ich die Organisation so weiterentwickeln, dass wir auch künftig den Herausforderungen am Arbeitsmarkt und den unterschiedlichen Lebenslagen der Menschen gut begegnen können.“

Neue berufliche Perspektiven entdecken – Online-Veranstaltung „Projekt ICH“

Beruflich neu durchstarten, sich weiterentwickeln oder einfach herausfinden, was noch möglich ist: Viele Menschen tragen den Wunsch nach Veränderung in sich – wissen aber nicht genau, wo sie anfangen sollen.

Hier setzt die Online-Veranstaltung „SinN – Stärken initiieren Neues“ der Berufsberatung im Erwerbsleben an. Am Donnerstag, 01. Oktober 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr erhalten Interessierte Impulse, wie sie ihre eigenen Stärken erkennen, realistische Perspektiven entwickeln und erste Schritte in Richtung Neu- oder Umorientierung gehen können.

Im Mittelpunkt steht das persönliche „Projekt ICH“:

Was kann ich? Was will ich? Und welche Wege stehen mir offen?

Die Teilnehmenden erwarten eine interaktive Veranstaltung mit konkreten Anregungen und Raum für eigene Fragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

<https://eveeno.com/347984167>

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/loerrach/projekt-ich>

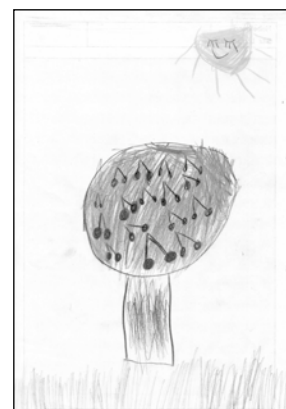
Unsere Vereine informieren

Aufwind – Förderverein Grundschule

„Aufwind“-Förderverein der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.

Liebe Eltern,
liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

wir wünschen Ihnen, den Schülerinnen, Schülern und dem Lehrerkollegium einen guten Start in das neue Schuljahr.



Der **Förderverein „Aufwind“** wurde vor dreißig Jahren gegründet

„Kirschbaum mit Sonne“
Foto: Elmar Vogt

und hat seitdem zahlreiche Projekte der Schule gefördert und unterstützt. Für das Jahr 2026 wurden **Unterstützungsmaßnahmen für insgesamt 3.000 Euro** beschlossen.

Dazu gehören unter anderem eine Theaterfahrt, T-Shirts, die Unterstützung für das Projekt „Mut tut gut“ zur Prävention von sexualisierter Gewalt, Mobiliar und Bastelmaterialien.

Ein Verein lebt **von** und **mit** seinen Mitgliedern. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Vogt
(1. Vorsitzender)

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Briefmarken-Großtauschtag mit Bücherflohmarkt und Malwettbewerb

Wussten Sie schon, dass...

es beim **Briefmarken-Großtauschtag am Sonntag, 20. September 2026** („Weltkindertag“) von **9 bis 16 Uhr in der Festhalle** eine vielseitige Ausstellung mit Motiven **für Kinderaugen** gibt: „Asterix und Obelix“, „Kakao und Schokolade“, „Fußball-WM“, „Hunde, treue Freunde des Menschen“, „Film- und Musiklegenden“, „Grüße aus dem Meer“ und „Pferde“ gibt? Ein gut sortierter **Bücherflohmarkt** ergänzt das philatelistische Angebot.

Ebenso gibt es einen **Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre**. Die kleineren Kinder haben die Aufgabe eine vorgegebene Briefmarke mit Farben auszumalen und für die älteren Kinder gibt es die Möglichkeit ein Briefmarkenmotiv zum Thema **„Mein schönstes Ferienerlebnis“** zu gestalten. Es gibt bei diesem Malwettbewerb keine Platzierungen, **jedes teilnehmende Kind erhält einen Preis**. Die **Idee für diesen Malwettbewerb** hatte unsere **jüngste Sammlerin im Verein**, die **14jährige Matalina Bürklin**, sie wird diese Aktion auch begleiten und durchführen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung

Bruno Aucktor, 1. Vorsitzender



Wer kennt ihn nicht, den "sprechenden" Elefanten Benjamin Blümchen?, abgebildet auf einer Briefmarke der Deutschen Post AG.
Foto: Deutsche Post AG

Schwarzwaldverein Hausen

Zum Mittagessen im Hotel „Löwen“ in Zell:

Wann: **Mittwoch, den 16.09.2026**

Abfahrt: **10:00 Uhr** am Rathaus

Wanderzeit: **ca. 2 – 2½ Std.** bei +/-30 m und 7 km

Wanderführer: Rita Bach, Tel. **77 97**

ACHTUNG: **Anmeldung auch für Nichtwanderer. Anmeldung erforderlich bis Montag, den 14.09.26 !!**

Radtour: Eine Herbstfahrt ins Markgräflerland:

Wann: **Sonntag, den 20.09.2026**

Abfahrt: **10:00 Uhr** mit Fahrrad oder E-Bike im Schulhof

Fahrzeit: **offen** bei ca. 47 km

Wanderführer: Karl-Heinz Kundlacz, Tel. **98 26**

Erich Kiefer, Tel. **6 35 99**

ACHTUNG: **Es besteht Helmpflicht.**

Anmeldung erwünscht

bis Samstag, den 19.09.26 12:00 Uhr !!

SPD Ortsverein Hausen

Experimentieren, Staunen und Entdecken beim Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms des SPD-Ortsvereins Hausen drehte sich am 5.9.26 alles ums Experimentieren. Und die Begeisterung war riesig! 13 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren stürzten sich mit voller Neugier ins Geschehen.

Beim Thema Strom wurde es besonders spannend: Aus ganz normalem Obst wurden eigene Batterien gebaut. Steckt man zwei unterschiedliche Metalle in eine Zitrone entsteht durch die Fruchtsäure tatsächlich elektrischer Strom. Und das Beste: die selbstgebaute Obst-Batterie war stark genug, um damit sogar eine echte Uhr zum Laufen zu bringen!

Beim Magnetismus staunten alle nicht schlecht: ein Stab schwebte scheinbar wie von Zauberhand in der Luft, allein durch die Kraft sich abstoßender Magnetfelder.

Für weitere staunende Gesichter sorgten "tanzende Rosinen" und ein buntes Farbenspiel auf Milch, das für faszinierende Muster sorgte. Bei den selbstgebauten Lavalampen entstanden mit Vitamintabletten immer wieder auf- und absteigende Blasen in bunten Farben.

Auch ein kleiner Vulkan durfte nicht fehlen: Mit Essig wurde er zum Ausbrechen gebracht und sprudelte ein-drucksvoll über.

Den krönenden Abschluss bildete das Experiment Mentos in Cola, das mit einer beeindruckenden Fontäne für Begeisterung sorgte.

So wurde aus dem Ferienprogramm ein Vormittag kleiner und großer Aha-Momente, bei dem die Kinder selbst ausprobieren und entdecken konnten – und dabei ganz nebenbei erfuhren, wie spannend Naturwissenschaft sein kann.



Colafontäne
Foto: Stefanie Hahn

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 13. September 2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

"Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."
(1. Petrus 5,7)

Ist der September nicht ein aufregender Monat? Neues Schuljahr, neues Konfi-Jahr, neues Kindergartenjahr... Und dann die persönlichen Highlights, wie der Geburtstag meines kleinen Bruders. Auf welche Septembertage freuen Sie sich?

Ich freue mich auf das Konfi-Wochenende mit Konfi-Vorstellungsgottesdienst am 20.9. Viel Arbeit, aber die ist es immer wert! Zum Gottesdienst sind sie übrigens auch eingeladen, wenn Sie dieses Jahr mit keiner Konfirmand*in verwandt sind!

Und schon eine Woche später das zweite Highlight: Die Landesbischöfin Dr. Heike Springhart besucht uns und predigt zum 220. Todestag von Johann Peter Hebel. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion im Hebelhaus und zum Abschluss lassen wir den Vormittag im Gemeindegarten mit Kürbissuppe ausklingen. Kommen Sie dazu, damit Frau Springhart sehen kann, was für eine fabelhafte Gemeinde wir hier haben. Und schon haben wir ein gemeinsames September-Highlight am 27.9.! Ich freue mich auf Sie und Euch!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

13.9.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Ev. Kirche Hausen
20.9.	10.00 Uhr	Rebekka Tetzlaff Konfi-Vorstellung mit Kirchenkaffee	Ev. Kirche Hausen
27.9.	10.00 Uhr	Landesbischöfin Dr. Heike Springhart	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 14.9., 10 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 15.9., 19 Uhr Singkreis
Mittwoch, 16.9., 10 Uhr Bibelkreis
Samstag, 26.9., 10 Uhr KiBA Kinderbibeltag

**Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte
unserer Homepage: eki-hausen.de**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum
Gebet geöffnet.**

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 11.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

So, 13.09.2026

10:00	Schopfheim St. Bernhard	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Pastoralreferent Kassian Burster
-------	----------------------------	---

19:00	Evangelische Kirche Hausen	Ökumenische Taizé-Andacht Martina Leisinger, Andrea Digeser
-------	-------------------------------	--

Mo, 14.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

Di, 15.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

Mi, 16.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

Do, 17.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

Fr, 18.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	-------------------

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Für Sie notiert

Seniorenzentrum Mühlehof

Im Seniorenzentrum Mühlehof in Steinen gibt es ab Herbst 2026 auch dieses Jahr interessante Schulungsangebote für pflegende Angehörige und alle Personen, die an Informationen zum Älter werden interessiert sind. Merken Sie sich gerne untenstehende Termine vor. **Nähere Informationen und Anmeldung für alle Kursangebote bei Annette Dahmann, Leitung Nachbarschaftshilfe: Telefon 07627 9200-704; Mail nbh@muehlehof.de.**

Kursangebot für pflegende Angehörige

Viele Menschen möchten im Alter so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Für die Angehörigen ist es meist schwer, Berufstätigkeit und Fürsorge zu vereinbaren. Versierte Referenten informieren in Theorie und Praxis über alle Themen rund ums Altern.

Start ist am Montag, 5. Oktober 2026. Die Qualifikation umfasst 16 Abende. Wir treffen uns immer montags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Schulungsraum des Seniorenzentrums Mühlehof in Steinen, Mühlenweg 5 (Erdgeschoss). Die Kurskosten werden von der AOK-Krankenkasse getragen.

Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen

Ein Angebot für pflegende Angehörige und interessierte Menschen.

Samstag 07.11. und Samstag 14.11.2026

jeweils 9 – 17 Uhr im Seniorenzentrum Mühlehof in Steinen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen. Vermittelt wird Handwerkszeug für eine Betreuung, die Gewohntem und Vertrautem in den Aufgaben des Alltags Raum gibt. Es wird geübt, Brücken zu bauen, wenn im Tun oder in Gesprächen Lücken entstehen. Es geht auch um das Entwickeln von Lösungen, wenn Situationen in der Betreuung zu Herausforderungen werden.

Referentin: Frau Elfriede Marino. Sie ist Fachkraft für Gerontopsychiatrie.

Die Kurskosten übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse. (Voraussetzung: Teilnahme an beiden Tagen).

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest Sicherheit und Gesundheit zum Mitmachen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) präsentiert auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart ein vielfältiges Informations- und Mitmachprogramm. Im Fokus stehen praxisnahe Sicherheitslösungen, moderne Assistenzsysteme sowie umfassende Angebote zur Gesundheitsförderung für die grünen Berufe.

Informieren. Ausprobieren. Beraten lassen. Vom 27.09. bis 04.10.2026 erwartet Besucherinnen und Besucher am Messestand der SVLFG in Halle 3 ein breit gefächertes Themenspektrum, das moderne Technik und persönliche Prävention verbindet:

- **Akkutransport und Akkulagerung:** Mit dem Einzug moderner Akkugeräte in den Arbeitsalltag steigen auch die Anforderungen an Transport und Lagerung. Die SVLFG zeigt praxisnahe Schutzkonzepte gegen Brandgefahr und Beschädigung.
- **Verkehrssicherheit mit Traktoren und Landmaschinen:** Anhand zweier Exponate werden die unterschiedlichen Funktionsweisen der gängigen Rückhaltesysteme ALR (Automatic Locking Retractor) und ELR (Emergency Locking Retractor) demonstriert. Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränken kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst bei einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung und erhöht dadurch die Akzeptanz, den Sicherheitsgurt konsequent zu nutzen.

- **KI-gestützte Kamerasysteme:** Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Arbeitsschutz. Vorgeführt werden Kamerasysteme, die Personen im Gefahrenbereich von Maschinen erkennen und so helfen, Unfälle zu verhindern.
- **Haut- und UV-Schutz sowie Rückengesundheit:** Präventionsangebote zum Anfassen – von wirksamen Maßnahmen gegen UV-Strahlung im Freien bis zu ergonomischen Tipps, die das Muskel-Skelett-System bei körperlich schwerer Arbeit entlasten.

Tägliche Vorführungen im Tierzelt zum sicheren Umgang mit Rindern

Ein besonderes Highlight im Programm sind die Vorführungen im Tierzelt. Präventionsexperten der SVLFG demonstrieren live den sicheren und stressfreien Umgang mit Rindern. Dabei können die Besucherinnen und Besucher erleben, wie sich Risiken in der Praxis verringern lassen.

Individuelle Beratung an einzelnen Messetagen

Neben dem dauerhaften Ausstellungsbereich gibt es an ausgewählten Tagen besondere Zusatzangebote vor Ort:

- **Hautärztliche Beratung:** Passend zum Schwerpunktthema UV-Schutz bietet ein Hautarzt an einzelnen Tagen individuelle Fachberatungen für Messebesucher an.
- **Direktkontakt zu den SVLFG-Fachexperten der Versicherungszweige:** An ausgewählten Tagen stehen Ansprechpersonen aus den Bereichen Beitrag, Leistungen sowie Betriebs- und Haushaltshilfe für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Expertinnen und Experten am Stand informieren durchgehend zu den Präventionsangeboten der SVLFG zur gesunden Arbeit und psychischen Gesundheit.

SVLFG auf der Muswiese

Anschnallen kann Leben retten

Am Messestand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf der Muswiese in Rot am See können sich die Besucherinnen und Besucher vom 10.10. bis 15.10. über den richtigen Einsatz von Sicherheitsgurten auf Traktoren informieren.

Jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle mit Traktoren und anderen mobilen Arbeitsmitteln. Ob bei der Feldarbeit, im Weinberg, im Forst, auf Baustellen oder bei Straßenfahrten. Insbesondere in Hanglagen, beim Verdichten von Silage oder im Straßenverkehr besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge umstürzen oder verunglücken. Wer in solchen Situationen nicht angeschnallt ist, riskiert, aus der Kabine geschleudert und anschließend vom Fahrzeug überrollt zu werden.

An ihrem Messestand zeigt die SVLFG anhand zweier Exponate die unterschiedlichen Funktionsweisen der beiden gängigen Gurtsysteme ALR (Automatic Locking Retractor) und ELR (Emergency Locking Retractor). Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen

auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränkt sein kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst ab einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung. Dies wiederum erhöht die Akzeptanz bei den Fahrerinnen und Fahrern, den Sicherheitsgurt auch konsequent zu nutzen.

Ist an einem Fahrzeug bereits ein ALR-System vorhanden, kann dieses häufig durch ein komfortableres ELR-System ersetzt werden. Für die fachgerechte Um- oder Nachrüstung eines ELR-Gurtsystems kann in diesem Jahr zudem eine Förderung von bis zu 100 Euro über das Prämiensystem der SVLFG in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass sowohl der Kauf als auch der Einbau durch eine Fachwerkstatt erfolgen.

Die Präventionsexperten der SVLFG beraten am Infostand im „Grünen Zelt“ umfassend zu Nachrüstmöglichkeiten, Fördervoraussetzungen und zum sicheren Einsatz von Sicherheitsgurten.

Mehr Informationen zum Prämiensystem gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

HeuBühne Enkenstein: Bex Mashall & Band (UK)

Exbluesive – Jazz und Blues Südbaden startet am 19. September auf der HeuBühne in Schopfheim-Enkenstein mit einer internationalen Bluesgröße in das 2. Konzerthalbjahr.

Bex Marshall hat sich inzwischen zu einer der kraftvollsten Bluesmusikerinnen Großbritanniens entwickelt – sowohl am Mikrofon als auch an der Gitarre.

Sie kreiert einen speziellen Stil aus Slide-Gitarre, Ragtime, Bluesrock und gefühlvollem Roots-Spiel. Dabei transportiert ihre Stimme die Songs mit roher, durchdringender Intensität.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Karten gibt es in Sigrid's Bastel-Lädele Schopfheim und bei www.dreylandblues.de/Club-Konzerte

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen,

Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: *„Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.“*

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen: <https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check> Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 79650 SCHOPFHEIM

Montag, dem 21.09.2026

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Hauptstr. 11

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

„Schwarzwald-Seele“ – Fotografien von Sebastian Wehrle

Im Haus der Natur am Feldberg ist von September 2026 bis Januar 2027 die Ausstellung „Schwarzwald-Seele“ mit Fotografien von Sebastian Wehrle zu sehen. Der renommierte Fotograf aus Freiamt im Naturpark Südschwarzwald verbindet Tradition und Moderne auf ungewöhnliche Weise und setzt sich in seinen Fotografien mit dem kulturellen Erbe des Schwarzwaldes auseinander.

Zu sehen sind selbstbewusste Frauen und Männer in Tracht, kombiniert mit modernen Elementen wie Piercings und Tattoos, sowie Schwarzwälder Kühe, Ziegen und Pferde in kunstvollen floralen Arrangements. Die Ausstellung zeigt einen Auszug aus Wehrles bisherigen Serien und nähert sich dem Thema Schwarzwald mit Witz und künstlerischem Anspruch.

Ausstellungszeitraum: September 2026 bis Januar 2027

Ort: Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Eintritt: frei

Öffnungszeiten: 10 – 17 Uhr

Altersrente

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

- Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Ihr Rentenantrag – so geht’s“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
- **Versicherungsunterlagen** anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
- **Antrag auf Versichertenrente (R0100)** können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
- Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
- **Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video** finden Sie unter www.driv-bw.de/beratungsstellen

Demenzwochen 2026 – Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema Demenz

Veranstaltungen rund um das Thema DEMENZ vom 21. September bis 29. Oktober im ganzen Landkreis Lörrach

Das Netzwerk Demenz im Landkreis Lörrach lädt zu den Demenzwochen 2026 ein.

Die Kooperationspartner des Netzwerks haben ein vielfältiges Angebot geschaffen, das sich über den ganzen Landkreis erstreckt. Eingeladen sind alle, die selbst eine beginnende Demenz haben, einen Betroffenen begleiten oder sich aus anderen Gründen für dieses sensible Thema interessieren.

In diesem Jahr wird wieder der Demenzparcours zum Einsatz kommen, es gibt viele interessante Vorträge, zum Beispiel zum Thema Mobilität im Alter und mit Demenz.

Das komplette Programm mit allen Terminen und Informationen finden Sie unter:

<https://www.netzwerk-demenz-loerrach.de/aktuelles/>

Das Netzwerk Demenz und deren Kooperationspartner möchten das Thema Demenz einmal mehr in die Bevölkerung tragen und dafür sensibilisieren. Ziel ist es, neue Wege und mehr Verständnis im Umgang miteinander zu finden. Betroffenen soll das Leben in der Gesellschaft (besser) möglich sein, Angehörige sollen möglichst schnell und unkompliziert Beratung und Unterstützung erhalten.

Außerdem möchte das Netzwerk Demenz im Zuge der Demenzwochen auf ein besonderes Angebot aufmerksam machen. Es werden noch bis Ende 2026 kostenfreie Demenzschulungen für fachfremde Berufsgruppen angeboten:

Bei vielen Tätigkeiten, z.B. im Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Gastronomie, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst oder in einem der vielen anderen Berufe, kommt es immer wieder zu Begegnungen mit Menschen mit Demenz.

Dies kann schnell zu einer Überforderung führen und somit zu einem unangenehmen Erlebnis auf beiden Seiten. Unser Ziel ist es, dies zu vermeiden, durch Wissensvermittlung und praktische Beispiele.

Dank einer Förderung der Bundesregierung „Lokale Allianzen“ können diese Kurse noch dieses Jahr kostenfrei angeboten werden. Anfragen für Schulungen nimmt die Koordinierungsstelle entgegen.

Für Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle des Netzwerk Demenz im Landkreis Lörrach gerne zur Verfügung. **Kontakt:** kontakt@netzwerk-demenz-loerrach.de oder unter 07625/9188370.

Schulkindbetreuung, Kindergarten und so viel mehr

Weiterbildung Sozialfachwirt/in – für mehr Leitungskompetenz in sozialen Einrichtungen

**Infoveranstaltung am Dienstag, den 08.09.2026 um
18.00 Uhr ONLINE**

Pädagogische Fachkräfte in Kitas, verstärkt auch in der Schulbetreuung oder von Wohngruppen in der Behindertenhilfe übernehmen Führungsaufgaben. Dafür braucht es Führungskompetenzen, sei es in der Mitarbeitendenführung oder bei organisatorischen bis hin zu betriebswirtschaftlichen Kenntnissen.

Unterstützung für diese anspruchsvolle Aufgabe bietet die Weiterbildung Sozialfachwirt/in im IKS Institut für Bildung und Management seit 28 Jahren, ein mit 16 Wochenenden (freitagnachmittags und Samstag) zeitlich überschaubares Angebot.

Die nächste Weiterbildung startet am 26. September. Vorab findet eine Infoveranstaltung am Dienstag, den 08.09.2026 um 18.00 Uhr Online statt. Für die Online-Zuschaltung melden Sie sich bitte per Mail an.

Anmeldung und weitere Informationen: IKS Institut für Bildung und Management, Zell i. W., Constanze-Weber-Gasse 1. Tel. 07625/918837-0, www.iks-zell.de, info@iks-zell.de.

Akustik in Agathen:

Ines Schüttengruber & Albin Paulus

Grenzenlose Klangwelten zwischen Klavier, Maultrommel, Dudelsack und Stimme

Die neue Saison der kleinen und feinen Konzertreihe «Akustik in Agathen» startet am Freitag 2. Oktober mit "Tasten & Dudeljodelboing" oder "Jenseits-dieser-Welt-Klänge" aus Österreich:

Mit viel Herz und Spielwitz erkunden Ines Schüttengruber & Albin Paulus #Klänge zwischen Kunst- und Volksmusik von der Barockzeit bis heute.

Ines Schüttengruber, Intendantin der Sommerkonzerte im Stift Melk, renommierte Organistin und Pianistin, unterwegs an den berühmten Häusern der Welt von Salzburg bis Jakarta.

Albin Paulus, Weltvirtuose der Maultrommel, Artist in Residence bei Folk Baltica und Maître Sonneur für Dudelsack solo.

Das Duo erkundet neue Wege für eine lebendige, zeitgemäße und zugleich historisch informierte Interpretation mit viel Raum für neue Ideen und Klänge. Im Repertoire zum Beispiel eines der Maultrommelkonzerte Johann Georg Albrechtsbergers aus dem 18. Jahrhundert, Stücke der nahezu unbekannten Anna Maria Leyersederin, Purcell und Mozart. Originalkompositionen, Raritäten, Arrangements und Improvisationen bietet dieser aussergewöhnliche Konzertabend in der Reihe «Akustik in Agathen».

Ines Schüttengruber & Albin Paulus

Freitag 2. Okt. 2026

18 Uhr

Kirche St. Agathe

Schopfheim-Fahrnau

Ein Konzert, das in jeder Hinsicht in keine Schublade passt!

Vorverkauf 20 € bei Sigrids Bastellädele in Schopfheim

Kostenloser und unabhängiger Vortrag zum Gebäudemodernisierungsgesetz, Heizen und Sanieren

Am 15.09. startet die Online-Vortragsreihe „Dein Zuhause kann mehr“ der Energieagentur Südwest für Privathaushalte

Der geförderte und produktunabhängige Online-Vortrag „Zukunftsfähiges Gebäude: Sanieren, Heizen und das neue Gebäudemodernisierungsgesetz“ am Dienstag 15.09.2026 um 19 Uhr erläutert die Änderungen durch das neue Gebäudemodernisierungsgesetz und erklärt das geeignete Vorgehen bei Sanierungsmaßnahmen und Heizungstausch. Die Energieagentur Südwest, die als Klimaschutz-Kompetenzzentrum der Landkreise Lörrach und Waldshut unabhängig berät, startet damit ihre neue Online-Vortragsreihe mit monatlichen Vorträgen in Kooperation mit den Landkreisen Lörrach und Waldshut sowie Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Im Anschluss an die ca. 45-minütigen Vorträge besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Darüber hinaus informiert die Energieagentur über weiterführende und unabhängige Beratungsangebote in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, die durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden.

Die Termine der kostenlosen Online-Reihe:

Di, 15.09.26, 19 Uhr: Zukunftsfähiges Gebäude: Sanieren, Heizen und das neue Gebäudemodernisierungsgesetz

Di, 13.10.26, 19 Uhr: Sanieren und Wärmepumpen in Bestandsgebäuden – so gelingt die Umsetzung

Do, 05.11.26, 19 Uhr: Mit der Sonne rechnen – Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik (PV)-Anlage

Do, 10.12.26, 19 Uhr: Die Sonne im Haus verteilen – mehr Unabhängigkeit durch eine PV-Anlage

Di, 19.01.27, 19 Uhr: Alte PV-Anlage, neuer Plan – Was tun mit ü20-PV-Anlagen?

Anmeldung: <https://eveeno.com/187147089>, mehr Infos: www.energieagentursuedwest.de/dein-zuhause-kann-mehr, Weitere Vorträge folgen,

Themenwünsche: mail@energieagentur-suedwest.de

Tag des offenen Denkmals in der Alten Schmiede in Mambach

Am Sonntag, 13. September, findet von 11 bis 16 Uhr in der Alten Schmiede in Mambach der "Tag des offenen Denkmals" statt. Auf dem Programm stehen Schmiedevorführungen mit zwei Schmieden und Führungen zu jeder vollen Stunde und das Aufziehen eines Wagenrades. Kinder dürfen ihre eigenen Untersetzer stempeln mit einem Brennstempel. Auf dem Dorfplatz finden Sie unsere Aussteller und Künstler, unter anderem mit Enkustik und Upcycling, selbstgemachten Lampen aus Holz oder Ringe aus altem Besteck und Kunstdrucke. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Bauernwürste und belegten Käsebröten gesorgt. ,